

Lutherstadt Wittenberg

Absender: Der Kulturausschuss	Änderungsantrag AEA-008/2019	zur Vorlage BV-135/2019	Datum: 05.12.2019
Beratungsfolge: Stadtrat	Termin: 18.12.2019	Status: öffentlich	
Betrifft: Änderungsantrag des Kulturausschusses zur BV-135/2019 - Kürzung einer Streetworkstelle um 10 Stunden			
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, bei den Stellen vom Streetwork 10 Stunden zugunsten der Jugendeinrichtung in Apollensdorf zu kürzen um die ab 2021 geplante Schlechterstellung von Apollensdorf auszugleichen.			
<u>Begründung:</u> Die von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Planung für die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Stadt selbst und den Ortschaften führt zu einer Verbesserung der Angebotsstrukturen in 11 Ortschaften, allerdings nur durch Umverteilung der existenten Wochenstunden bei weiter bestehendem Ungleichgewicht zwischen den 12 Ortsteilen mit nur 130 Wochenstunden und der Kernstadt mit 272 Wochenstunden, inkl. 3er Streetworker, davon 1 Stelle beim KSB angesiedelt aber seit Jahren mangels Findung einer geeigneten Fachkraft unbesetzt. Die mit dieser Stelle angestrebte Vernetzung zu den Sportvereinen ist mit modernen Kommunikationsmitteln auch bei einer Reduzierung der Wochenstunden um 10 Stunden zugunsten der Kinder- und Jugendlichen in Apollensdorf <u>durchaus möglich</u> . Die Angebotsdichte für Kinder- und Jugendliche ist in der Stadt um ein Vielfaches größer als in den Ortsteilen. Aufgrund des mangelhaften ÖPNV können unsere in den Ortsteilen lebenden Kinder an den vielfältigen Angeboten in der Kernstadt nicht teilhaben, daher ist eine fachgerechte Betreuung vor Ort von immenser Bedeutung. Die Umsetzung der mit dem ISEK gesetzten Ziele soll allen Bevölkerungsgruppen Verbesserungen bringen, daher ist eine Verschlechterung durch Reduzierung der Wochenstunden für die Fachkraft des im Ehrenamt geführten Mini Club abzulehnen.			
gez. Dirk Hoffmann Vorsitzender des Kulturausschusses			